

Der zeitliche Ablauf mit Westnetz

- Februar 2020
Eröffnung des Erdgasbüros in Burbach
- seit Februar 2020
Erfassung aller Gasgeräte in Haushalten und Betrieben sowie stichprobenartige Kontrollen der Erfassungsarbeiten
- ab Mai 2021
technische Anpassung der Gasgeräte sowie stichprobenartige Kontrollen der Anpassungsarbeiten
- 6. Juli 2021
Umstellung der Versorgung von Erdgas L auf Erdgas H
- ab Juli 2021
abschließende Anpassungsarbeiten sowie stichprobenartige Kontrollen



Gedruckt auf zertifiziertem
100 % Recyclingpapier

Wir informieren
Sie gerne!

Wenn Sie weitere Fragen zur Erdgas-Umstellung in Burbach oder Neunkirchen haben, stehen wir Ihnen gern für alle Auskünfte zur Verfügung – persönlich, telefonisch oder elektronisch.



Besuchen Sie uns im Erdgasbüro

Sie können sich in unserem Erdgasbüro an der Marktstraße 7 in 57299 Burbach informieren.

Öffnungszeiten während der jeweiligen Erfassungs- und Anpassungsphase:
dienstags von 13 bis 17 Uhr
mittwochs von 8 bis 12 Uhr

Alternativ können Sie sich an unsere Hotline wenden: **0800 66469070-01**

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail:
marktraumumstellung@westnetz.de



Code scannen und Info-Film ansehen.
iam.westnetz.de/fuer-energieverbraucher/erdgasumstellung

Westnetz GmbH

Friedrichstraße 60
57072 Siegen

westnetz.de

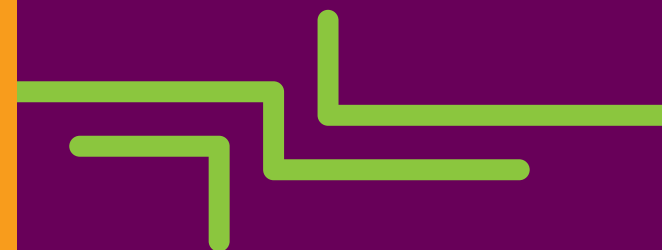
Für Sie vor Ort



Wir sind das Netz der
westenergie

Wir stellen um
auf Zukunft

Das Wichtigste zur
Erdgas-Umstellung
in Burbach und
Neunkirchen



westnetz

Was ändert sich beim Erdgas?

In Deutschland wird die sichere, verlässliche und wirtschaftliche Versorgung mit Erdgas durch zwei Gasarten gewährleistet, die sich vor allem durch ihren Methangehalt und den Brennwert unterscheiden: Erdgas L (Low Caloric Gas – niedriger Brennwert) und Erdgas H (High Caloric Gas – hoher Brennwert). Wegen ihrer unterschiedlichen Zusammensetzungen fließen die beiden Gase durch getrennte Leitungssysteme.

Weil das Erdgas L langsam zur Neige geht, wird das Erdgasnetz nach und nach auf das Erdgas H umgestellt – so auch 2021 in Burbach und Neunkirchen. Um diese sogenannte Marktraumumstellung Gas kümmert sich Westnetz als Gasnetzbetreiber in der Region. Die Grundlage bildet der Netzentwicklungsplan für das deutsche Gasnetz, den die Gasnetzbetreiber in Abstimmung mit der Bundesnetzagentur entwickelt haben.



Die Versorgung mit Erdgas bleibt während der Umstellung gesichert.



Die Umrüstung der Gasgeräte ist kostenlos für Sie.

Westnetz wird unter anderem die Gasterme anpassen.

Wie läuft die Umstellung bei mir ab?

Um die nötigen Einzelteile für die Geräteanpassung zu beschaffen, müssen wir zuerst alle häuslichen, gewerblichen und industriellen Gasgeräte erfassen. Dafür besuchen wir seit Februar 2020 alle mit Erdgas versorgten Haushalte und Unternehmen.

Im nächsten Schritt folgt die eigentliche Anpassung der Gasgeräte. Dies übernehmen zertifizierte Fachfirmen im Auftrag von Westnetz. Diese Arbeiten finden ab Mai 2021 statt. Um eine korrekte Verbrauchsabrechnung zu gewährleisten, wird dann auch Ihr Zählerstand erfasst.

Zur Sicherstellung unseres hohen Qualitätsstandards wird zusätzlich ein von uns beauftragter Dienstleister stichprobenartig sowohl die Erfassung der Geräte als auch die Geräteanpassung kontrollieren.

So gehen Sie auf Nummer sicher!

Wir bitten Sie, den Monteuren den Zugang zu allen Ihren Gasgeräten zu ermöglichen. Damit kein Unbefugter in Ihre Räume gelangt, erhalten Sie von uns vor jedem Besuch einen schriftlichen Terminvorschlag. Für Rückfragen, Terminvereinbarungen etc. können Sie uns unter der Nummer **0800 66469070-01** erreichen.

Was bedeutet das für mich als Kunden?

Das Wichtigste vorneweg: An der gewohnt verlässlichen Versorgung mit Erdgas ändert sich durch die Umstellung von Erdgas L auf Erdgas H nichts. Auch Ihre Heizkosten werden nicht steigen. Weil die Gase unterschiedliche Brenneigenschaften haben, ist allerdings eine Anpassung aller Gasgeräte – von der Heizungsanlage bis zum Gasherd – nötig. Unter anderem müssen in vielen Fällen die Gasdüsen ausgetauscht werden.

Diese Umrüstung, die sowohl alle Privathaushalte als auch Unternehmen betrifft, übernehmen wir für Sie – und zwar in aller Regel kostenlos. Lediglich bei einigen wenigen Gasgeräten, die nicht mehr anpassbar sind, können gegebenenfalls Kosten auf Sie zukommen. Für eine Heizungs- oder Gebäudemodernisierung haben Sie auch die Möglichkeit, öffentliche Fördermittel in Anspruch zu nehmen.